

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

390 (24.8.1918) Abendblatt

# Badischer Beobachter

Abendblatt

Anzeigenpreis:

Die Adressenliste 25 Pf., Telefon- und Adressenverzeichnis 1.00, ...

Postfach: Karlsruhe 4914

Bezugspreis vierteljährlich: In Karlsruhe durch Träger Nr. 435; ...

Fernsprecher Nr. 535

Notationsdruck und Verlag der Badenia N.-G. für Verlag und Druckerei Karlsruhe, ...

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben: Morgen- und Abendblatt

Verantwortlich für deutsche und badische Politik, sowie für Feuilleton: J. B. Wahl; ...

## Bedeutungsvolle Reden.

Zu den Reden des Prinzen Max und des Staatssekretärs Dr. Solff schreibt die Politisch-wirtschaftliche Korrespondenz der badischen Genossenschaft:

Das badische Verfassungsjubiläum hat zwei Reden gebracht, die weit über das übliche hinausreichen, was sonst bei derartigen feierlichen Anlässen gesagt zu werden pflegt.

Seine jetzige Rede, kurz nach den programmatischen Äußerungen des Staatssekretärs Dr. Solff gehalten, steht durchaus im Einklang mit dem, was dieser Staatsmann ausgesprochen hat.

Der Prinz legt keine Zweifel darüber, daß er an dem gefunden Menschheitsgute trotz aller Maschinen und Vernichtungsmittel der feindlichen Mächte nicht verzweifelt.

Er glaubt daran, es werde der sich jetzt im Streben nach einer Wiederannäherung der sich bekämpfenden Völkergruppen zeigende gesunde Sinn auch bei unsrer Nation nach und nach durchsetzen.

Darin liegt ein Stück Optimismus, den sich unser ganzes Volk bewahren sollte, denn soll die Welt nicht ganz zugrunde gehen, so muß wahr werden, was Prinz Max ausspricht und was die überwältigende Mehrheit des deutschen Volkes fühlt.

Der Prinz hat ein deutsches Kriegsziel offen ausgesprochen, für das ihm eigentlich die ganze Welt dankbar sein sollte. Der fürsichtige Redner mißt die Möglichkeit einer Wiederannäherung der Völker an dem inneren Wert der deutschen Nation, des eigenen Volkes.

Wie Recht! Wer hätte noch vor wenigen Jahren in unserer engeren Heimat glauben mögen, daß sich die so hart bekämpfenden politischen Gruppen zu Werken der Einigung und gegenseitiger Zusammenarbeit zusammenfinden würden, wie das glücklicherweise nun eingetreten ist?

Nach etwas anders leuchtet aus der Rede des Prinzen Max, das ist die Beurteilung der Volkspartei im Ausland, wie auch bei uns. Hilfen und drücken gibt es Leute, welche kein Verständnis dafür haben, wie sehr sie mit ihrer chauvinistischen Willkür zur Vergiftung und Vertiefung der tiefen Gegensätze beitragen, anstatt sie ausgleichen zu helfen.

Die Dr. Solff'schen mit den Äußerungen des Prinzen Max verglichen, ist der Schluss berechtigt: Die leitenden Männer Deutschlands lehnen mit aller Bestimmtheit und recht deutlich den Chauvinismus als Kriegsziel, aber auch als Kriegsmittel ab und zwar deshalb, weil der Haß abgebaut werden muß, wollen sich die Völker wieder auf einem Boden gegenseitiger Duldsamkeit zusammenfinden und zum friedlichen Wiederaufbau gelangen.

Freilich ist noch ein weiter Weg bis zu diesem Ziel. Denn bei unseren Feinden gebrauchen die Regierungen nicht nur die extremsten Chauvinisten zur Aufrechterhaltung der Kriegswilligkeit, sie sind selbst Führer dieses Argotums in Wort und Tat.

So betrachtet erscheint die Rede als eine außerordentlich eindrucksvolle, für die man dem Redner weit über die Landesgrenzen hinaus dankbar sein wird.

Die Ausführungen des Prinzen Max gewinnen noch an Gewicht, wenn man die Antwort des Großherzogs bürdigt. Nach der Landesherr bekennt sich uneingeschränkt zu der Auffassung des Prinzen, wenn er sagt: „Mit Recht haben wir Großherzog, Gerechtigkeit und die Notwendigkeit des Festhaltens in der christlichen Gesinnung und den uns teuren und erprobten sittlichen Werten hingewiesen.“

## Ansturm der Engländer südöstlich Arras bis Chaulnes gebrochen. Einheitlicher Angriff der Franzosen zwischen Ailette und Aisne völlig gescheitert.

### Tagesbericht vom Großen Hauptquartier.

Großes Hauptquartier, 24. August. (M.T.B. Antik.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

##### Seeresgruppen Kronprinz Rupprecht und Voehn.

Der Engländer hat seine Angriffe nach Norden bis südlich von Arras, nach Süden bis über die Somme hinaus bis Chaulnes ausgedehnt. Die Armeen des Generals von Below und von der Marwitz brachen den Ansturm des an Zahl überlegenen Feindes.

Stärkster Artilleriekampf von Arras bis Chaulnes leitete mit Tagesanbruch die Schlacht ein. Dem beiderseitigen Artilleriebeschuss vorbrechenden Gegner wichen unsere Vortruppen beschleunigt aus. Nordwestlich von Bapaume nahmen wir den Kampf in der Linie St. Leger-Miettle-Grand Miraumont an.

Hier brachen die Frühangriffe des Feindes zusammen. Am Nachmittag erneuter Ansturm gewann in Richtung Morh Boden. Preussische Regimenter, aus nordöstlicher Richtung zum Gegenangriff eingesetzt, warfen den über Morh vorgebrungenen Feind wieder zurück. Die in Richtung Bapaume geführten feindlichen Angriffe drängten unsere Linien auf Behagnes-Py zurück.

Hier brachten örtliche Reserven den Feind zum Stehen und schlugen am Abend noch mehrfach wiederholte starke Angriffe ab. Weiderseits von Miraumont zerstörte viermal wiederholter Ansturm vor unseren Linien. Bismarckmeister Bauermeister der 2. Batterie des

### Feldartillerie-Regiments Nr. 21 vernichtete hier mit einem Geschütz allein 6 Panzerwagen des Gegners.

Deftlich kamel sah die Feind auf dem östlichen Aisne-Flur zu. Seine Angriffe aus Albert heraus brachen östlich der Stadt zusammen. Zur Gewinnung des Anschlusses bei Pys setzten wir unsere Linien von Miraumont bis südlich Albert von der Aisne ab. Südlich der Somme schlugen preuß. Truppen, die schon am 9. Aug. dort den englischen Durchbruch verhinderten, auch gestern die gegen Cappy-Foucaucourt-Vermandoville gerichteten englischen Angriffe westlich dieser Linie zurück.

Weiderseits der Aisne, an der Dife und Ailette kleinere Infanteriegefechte. Zwischen Ailette und Aisne setzte der Feind seine Angriffe fort. Am Vormittag wurden Teilangriffe abgewiesen. Am Abend brach der Feind nach stärkstem Trommelfeuereinsatz einseitigen Angriff vor. Er ist völlig gescheitert. Im Gegenangriff waren wir im Vorgehen auf Cuy-Mont bei Juvigny und Chavigny vorgebrungenen Feind auf seine Ausgangsstellungen zurück. Vereinstellungen und Kolonnen des Gegners wurden in den Schluchten von Decapont mit besonderem Erfolg von unseren Schützengruppen angegriffen.

Leutnant Udet errang seinen 59. und 60. Luftsieg. In den letzten Tagen errang Leutnant Lammann seinen 25. und 26., Bizefeldwebel Dörner seinen 22. und 23., Oberleutnant Auffarth seinen 22., Oberleutnant Greim und Leutnant Büchner ihren 20. Luftsieg.

#### Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Kohlennot in Italien. Wien, 23. Aug. (M.T.B.) Gall, der Vorsitzende der italienischen Kohlenkommission in London, hat dem Vertreter der Times am 18. August erklärt: „Von allen Großmächten geht es Italien bezüglich der Kohlen am schlechtesten. Italien besitzt keine Kohlengruben, der Krieg aber hat Italien aus einem adrebrantreibenden zu einem industriellen Lande gemacht.“

#### Verschiedene Kriegsnachrichten.

##### Seldenslieger Bertholdt verletzt.

Berlin, 24. Aug. Wie dem Berl. Lokalanzeiger aus München gemeldet wird, hat der Seldenslieger Hauptm. Bertholdt aus Tritterwind (bei Bern) in Unterfranken bei einem nach seinem 44. Aufstieg erfolgten Abstieg an einem doppelten Armbruch auch innere Verletzungen erlitten. Lebensgefahr besteht nicht.

##### Ein Neutraler über die Alliierten als Kriegsverlängerer.

Bern, 22. Aug. (M.T.B.) Nach Erörterung der verschiedenen Behauptungen im deutschen Hauptquartier und der augenblicklich schwebenden Fragen, besonders der Ostfragen sowie der Friedensausichten kommt die Züricher Post zu folgendem Schluss: „Solange die Entente die wirtschaftliche Vernichtung Deutschlands und seiner Verbündeten als Kriegs- und Eroberungsziel aufstellt, und solange sie Deutschland seine Kolonien verweigert, die während dieses Krieges von der Entente erobert wurden, solange werden Deutschland und seine Verbündeten diesen Krieg weiterführen. Gewiß sind die Opfer ungemein groß, die Deutschland bei dieser Sachlage bringen muß, allein nicht geringer sind jene seiner Gegner, die in der letzten Woche ihre erfolgreichen Offensiven im Westen mit schweren Verlusten bezahlen mußten.“

##### Wohl und Schiffraum.

Bern, 22. Aug. (M.T.B.) Eine amtliche Mitteilung an die Pariser Presse besagt, von einer Erhöhung der Wotation könne nicht die Rede sein; selbst wenn die Getreideernte besser ausfallen sollte als im vorigen Jahr, werde kein Heberhöhung erzielt werden, weil dann die Getreideernte überabgesetzt werde, um allen verfügbaren Schiffraum für Transporte aus den Vereinigten Staaten zu reservieren.

##### Die Kohlennot in Italien.

Wien, 23. Aug. (M.T.B.) Gall, der Vorsitzende der italienischen Kohlenkommission in London, hat dem Vertreter der Times am 18. August erklärt: „Von allen Großmächten geht es Italien bezüglich der Kohlen am schlechtesten. Italien besitzt keine Kohlengruben, der Krieg aber hat Italien aus einem adrebrantreibenden zu einem industriellen Lande gemacht.“

##### Ein türkisches Blatt zur Lage in Tripolis.

Konstantinopel, 23. Aug. (M.T.B.) Agentur Milli-Seman erklärt die für die Türkei günstige Lage in Tripolis und fragt, ob die türkische Regierung, die trotz tausend Schwierigkeiten eine Armee und Munition nach Tripolis schickte und der es dank der Vaterlandsliebe der einheimischen Bevölkerung gelang, dieses Land zu befreien, schon jetzt unsere Verbündeten mit unserer Lage in Tripolis bekannt gemacht habe, und ob sie von ihnen das Versprechen der Unterstützung bei den allgemeinen Friedensverhandlungen erhalten habe, damit wir auch den anderen Mächten diese Lage bekanntgeben können. Im gegenteiligen Fall würden alle gegenwärtigen Opfer, die uns den Gewinn von Tripolis ermöglichten, vergeblich gewesen sein.

##### Amerikanische Standinavier rückwärts zum Kriegsblick ausgeben.

Stockholm, 22. Aug. (M.T.B.) Die schwedische Zeitung Jalu Lane Tidning veröffentlicht einen Bericht eines soeben aus den Vereinigten Staaten heimgekehrten

schwedischen Amerikaners, wonach die amerikanischen Standinavier in rückwärtsloser Weise zum Kriegsdienst gezwungen werden. Alle Proteste sind erfolglos, nur ganz wenigen gelingt es, durch heroischen Widerstand zu entkommen. ...

## Zur Lage im Osten.

### Die Gärung.

Moskau, 23. Aug. (M.T.B.) Die Zwweifelschreiber: Die außerordentliche Kommission ist im Besitz von Nachrichten über einen für die nächste Zukunft vorbereiteten Aufstand der Weissen Garde in Moskau. ...

### Nachrichten aus der Ukraine.

Kiew, 21. Aug. (M.T.B.) Aus Deutschland zurückgekehrte ukrainische Bauern sprechen laut der ukrainischen Telegraphenagentur ihre große Verwunderung für die deutsche Landwirtschaft aus, wo selbst die kleinsten Bauernbetriebe bei vorzüglicher Ausüstung mit wundervoll durchdachter und vollendeter Organisation großartige Intensität und Produktivität aufweisen und wo Bauern mit fünf- und sechshundert Hektar besser leben als in Russland Besitzer von tausend Hektar.

### Die ukrainische Telegraphenagentur teilt mit.

Die ukrainische Telegraphenagentur teilt mit, daß die Donkossaken zehn Wert von Korazin die Wolga erreicht haben. Nach Mitteilung der russischen Friedensdelegation in Kiew erfolgte in Petersburg die erste Entlassung von 1400 neuen Offizieren der Roten Armee aus den bolschewistischen Disziplinarschulen.

### Ein russisches Blatt über die Freiheit der Franzosen.

Moskau, 22. Aug. (M.T.B.) Die Prawda schreibt über die Rolle der Franzosen in Russland: Aus in Samara aufgefundenen Briefen geht hervor, mit welcher Freiheit sich gewisse Franzosen als die Herren des heutigen Russlands aufspielen. Diese Leute sind Lafaienwesen. Frankreich ist in dem eigenen Saute nicht mehr Herr. Die Herren des französischen Bodens sind die Deutschen, Engländer und Amerikaner. Die Franzosen können nicht einmal einen Kompromißfrieden schließen, selbst wenn sie wollten. ...

### Japanische Wirtschaftskommission nach Sibirien.

Paris, 23. Aug. (M.T.B.) Nach einem Telegramm aus Tokio ist eine japanische Wirtschaftskommission ernannt worden, die bald nach Sibirien gehen wird. An der Spitze der Mission steht Baron Negates. Ihre Mitglieder bestehen aus Beamten, sowie finanziellen und industriellen Sachverständigen. Ferner wird berichtet, daß ein Syndikat von Geschäftsleuten gebildet worden ist, das sich in Sibirien zu betätigen beabsichtigt.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring various services like 'Kauf von Wertpapieren', 'Verwaltung v. Wertpapieren', and 'Kauf von Wertpapieren'.

Advertisement for 'Frauen' (Women) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Advertisement for 'Karl' (Karlsruhe) featuring 'Kauf von Wertpapieren' and 'Verwaltung v. Wertpapieren'.

Chronik.

H.K. Karlsruhe, 23. August. (Auslaufstelle) ...

Freiburg, 23. Aug. Dem Zentrum-Parteisekretär ...

Konstanz, 23. Aug. Die Leiche des im August 1918 ...

Das Ereignis der Laubheuernte ...

Brotherhebung nach einem neuen Verfahren ...

Milderung der Stoffnot ...

Kirchliche Nachrichten ...

Chemikalien gehören, ganz von selbst. Dr. Deutler ...

Aus anderen deutschen Staaten ...

Ein neuer Fall Kupfer ...

Ausfahrtsleistungen ...

Zur Rettung des Kolping-Denkmal ...

105 Jahre alt ...

Ausstellung des deutschen Kriegswirtschaftsmuseums ...

Generalversammlung des Mesnervereins ...

Am letzten Montag, den 19. August 1918, fand ...

Am 19. August, im Griesbachpark ...

Die 40-jährige Dienstjubiläum unseres tüchtigen ...

Die altehrwürdige Pfarrkirche von Wingen ...

Chronik des vierten Kriegsjahres.

26. August: Englische Angriffe östlich von ...

Ernennungen, Versetzungen, Bureaufetzungen.

(Schaltstellen H bis K, sowie von nicht ...)

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Groß ...

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums des ...

Ernannt: zum Kanzleischreiber des Reichs ...

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums des ...

Ernannt: die Steuerassistenten: den Kanzleischreiber ...

Ernannt: zum Kanzleischreiber: den Kanzleischreiber ...

Ernannt: zum Kanzleischreiber: den Kanzleischreiber ...

Lozales.

Karlsruhe, 24. August 1918.

# Sammel- und Helferdienst. Aus Wertlosen neue ...

Unfall. Die 47 Jahre alte Ehefrau eines hier ...

Unfall. Die 47 Jahre alte Ehefrau eines hier ...

Mitteilungen aus der Stadtkasse

vom 23. August 1918

Der Eintritt in die Tagesordnung ...

Die Papiernot und ...

Darüber machte in einem ...

Theater und ...

Groß- Theater. Die ne ...

Volksfeier in Wingen am 27. Aug. 1918.

Die altehrwürdige Pfarrkirche von Wingen ...

Unfall.

Die 47 Jahre alte Ehefrau eines hier ...

Unfall.

Die 47 Jahre alte Ehefrau eines hier ...

Unfall.

Die 47 Jahre alte Ehefrau eines hier ...

Unfall.

Die 47 Jahre alte Ehefrau eines hier ...

Unfall.

Die 47 Jahre alte Ehefrau eines hier ...

Kriegsjahres.

Angriffe östlich Opatowitz und ...

Verletzungen, Zurück- gängen.

bis K, sowie von nicht ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: Staatspräsident Stephan ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Präsidenten: den Staatspräsidenten ...

Mitteilungen aus der Kaiserlichen Stadtratsitzung

vom 23. August 1918.

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Oberbürgermeister dem ...

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

Ministeriums des Groß- und des Innenministers.

hatten im Frieden in Deutschland eine Papier- erzeugung von zwei Milliarden Kilo, eine Menge, die als unerschöpflich galt.

Die deutsche Zellstoff- und Papier- industrie ist eine überaus wichtige Waffe auf dem militärischen Gebiete geworden.

Die Besiedlung der Zivilbevölkerung ist natürlich nicht weniger mit Papier durchwoben.

Wenn man den Bedarf der deutschen Tagespresse an Zellstoff hinzurechnet, erweitert es sich, daß die gesamte deutsche Zellstoffherstellung für öffentliche und Kriegszwecke fast gänzlich aufgebraucht wird.

Sehr wichtig ist, daß das Altpapier nicht ver- gessen wird. Einen so wertvollen Stoff wie das Altpapier wirft man nicht nutzlos weg.

Das Schauspiel eröffnet Dienstag, den 27. August, mit Goethes „Iphigenie“ die diesjährige Spielzeit.

Großes Volkstheater. Die neue Spielzeit wird Sonntag, den 25. August, mit Mozarts Oper „Die Entführung aus dem Serail“ eröffnet.

In weiteren Aufführungen kommen zur Aufführung „Herrmann von Ribbuport“ von Siegfried Wagner.

hätte im vorigen Jahre unternommen, seine beiden Söhne im Alter von 20 und 19 Jahren, die als Soldaten beurlaubt und in der Rüstungsindustrie tätig waren, über die Grenze nach Holland zu schaffen.

Politische Nachrichten.

Zum Wirtschaftskrieg gegen Deutschland. Berlin, 24. Aug. Unter der Überschrift „Rußland und der Wirtschaftskrieg“ heißt es in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung: Das Arnheimer Dagblatt sagt, daß die englischen Ver- sude, einer Abschiebung der russischen Front zur Verwirklichung des alliierten Planes für den Wirtschaftskrieg nach dem Kriege ein Beweis für die Erkenntnis sei, daß die Alliierten den Sieg nicht auf dem militärischen Wege zu er- ringen vermöchten.

Einjährige Mahregeln für die Zeitungen in Amerika. Rotterdam, 23. Aug. (W.A.B.) Wie der Reuters Rotterdamische Courant aus London erfährt, be- richtet der Daily Telegraph vom 21. August aus Montreal: Die amerikanische Regierung traf bereits einschneidende Mahregeln über die Größe der Zeitungen.

Neuer päpstlicher Schritt zwecks Austausch von Kriegsgefangenen. (R.) Rom. Es besteht die Hoffnung, daß der Heilige Vater in seinem Bestreben, den Kriegsgefangenen nach Möglichkeit ihre Ränge zu erleichtern, bei den Regierungen Oesterreich-Ungarns und Italiens einen neuen Schritt unternommen hat.

Papstliche Abwehr von Fliegerüberfällen. (R.) Rom. Verschiedenen Nachrichten zufolge hat sich der Papst bei der italienischen und der österreich- ungarischen Regierung bedankt, damit erstere in Zukunft der Stadt Wien in Fliegerüberfällen erspare, wie die österreich-ungarische Regierung über die Stadt Rom vor Fliegerüberfällen berichtet wird.

Papstliche Fürsorge für Kinder. (R.) Rom. Der Heilige Vater hat sich für 1000 serbische Kinder verwendet, damit sie aus dem Gebirgsgebiet von Brana in Böhmen nach der Schweiz überführt werden.

Zur polnischen Frage. Warschau, 21. Aug. (W.A.B.) Die durch die Konferenzen im Großen Hauptquartier geschaffene Lage begrüßt die polnische Staatszeitung „Moni- tor“ als neue Phase, die ziemlich weit- gehende Möglichkeiten eröffnete.

Verschiedene Nachrichten. Berlin, 24. Aug. Nach der Depesche des Berl. Lokalan- aus dem Haag meldet der Nieuwe Rotterdamische Courant aus London, daß der Dohjtreit der Schaffnerinnen und Schaffner der elek- trischen Straßenbahn in London beendet sei.

Amsterdamer, 23. Aug. (W.A.B.) Wie ein holländisches Blatt von gut unterrichteter Seite aus dem Haag er- fährt, hatte die Viehzüchtung in Holland außer- ordentlich günstige Ergebnisse, so daß jetzt eine Erhöhung der Fleischeration von ein auf zwei Litzen in der Woche erwogen wird.

aus Frankreich, Italien und der Schweiz zurückkehren können. Dem Telegramm zufolge wird die Nachricht in hiesigen Schiffsfahrtskreisen beäufert.

Ein englischer Ballon in Dänemark. Kopenhagen, 23. Aug. (W.A.B.) Meldung von Nikaus Büro. Ein englischer Ballon lan- dete um 1 Uhr nachmittags in Svanstrub bei Kalborg. Die Besatzung von drei Mann ging im Fallschirm nieder. Nach einer weiteren Meldung besaßen die Besatzer die Ballongondel gelandet, während der Ballon selbst seine Reise noch ein Stück fortsetzte.

Der Wilsongißel des Montblanc. Der Vergrößerer von Chamoni ist auf die Idee gekommen, den Gipfel des Montblanc, der seit dem Jahre 1859 den Namen des berühmten deutschen Alpinisten Dr. Bilschner führt, auf den Namen des Präsidenten Wilson umzuändern.

Volkswirtschaft, Handel u. Verkehr.

Währen und Reichsgetreidebörse. Berlin, 22. August. Zwischen der Reichsgetreide- borse und dem Deutschen Müllerbund, dem Verbande deutscher Müller, dem Vereine deutscher Handelsmüller und Vertretern mehrerer Städte fand kürzlich laut R.A. eine Beratung statt, um über die Bedingungen für das Getreidejahr 1918/19 zu beschließen.

Madolsell, 21. Aug. Der heutige Schweinemarkt war mit 223 Madolschweinen besetzt. Die Preise waren wiederum sehr hoch. Das Paar Ferkel kostete durchschnittlich 320 Mark, doch wurden für die größeren Tiere auch 400 Mark bezahlt.

Auswärtige Gestorben.

- Weisweil (6. Koenigs): Friedrich Dohler. \* Dacklingen: Rosa Bauer, geb. Weisweil, 78 J. \* Wühlertal: Johann Braun, Landwirt, 84 J. \* Gabelberg: Frau Emma Jenke, Witwe, geb. Fignol, 84 J. \* Gohlfeld: Frau Justina Gollner, 83 J. \* Madolsell: Albert Schmitt, Privat, 68 J. \* Bienenhausen: Marie Anna Baumann, geb. Freiburg, 84 J. \* Gohlfeld: Frau Elisabeth Gollner, geb. Seiler, 81 J. \* Gohlfeld: Frau Karoline Schäfer, geb. Meyer, 67 J. \* Gohlfeld: Frau Elisabeth Krieg, geb. Ohmhardt, 47 1/2 J.

Institut Focht, Karlsruhe. Kriegstr. 184, Teleph. 3507. Anmeldungen für alle Klassen werden von Montag, den 26. August entgegen genommen.

Ansichtskarten. Blumen-, Soldaten-, Land- schaften-, Serien-, Glückwunsch- etc. Postkarten 100 verschiedene. Karten 2 Mk., in besserer Ausführung 100 Karten 4 Mk. in feinsten Ausführung 50 Karten 3 Mk.

Briefmappen. mit 80 reppeln. Briefbogen und 80 Kuvert 4 Mk. Nach- nahme ab hier. 2447 Paul Kapps, Freudensdahl, 105, (Württemberg).

Daniels Konfektionshaus. Wilhelmstr. 34, 1 Tr. Mäntel, Palotats, Jackenkleider, Hübe, Blusen in guten Stoffen und Seide. Keine Ladospesen. Telefon 1846.

Tüchtiges Mädchen. für Küche und Hausarbeit auf 1. September u. H. Familie gesucht. Frau Hauptmann Focht, Karlsruhe, Göttingerstr. 23.

„Organisi“ über Organisi geht in ruhigen Landort Mittelbadens Angebote unter Nr. 312 a. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Saushälterin. Suche Stellung als Saushälterin in ein kath. Pfarrhaus. Angebote sind zu richten an Verla Müppel, Freiburg, Jägerstraße 63.

Heirats-Gesuch. Einem 30-35 Jahre alten Kriegs-Jubiläum wäre durch Einigkeit in 8 Jettar un- angenehme, gute Landwirt- schaft-Gelegenheit geboten, angenehmes Heim zu finden. Etwas Ver- mögen erwünscht. Entree- meiste Angebote mit Photo- graphie unter Nr. 301 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 3017

Heirats-Gesuch. Welche Kinderliebe und gute Frau würde ein 17 Monat altes Mädchen in reinliche, gewissen- hafte Pflege nehmen. Gute Beziehung. Angebote unter Nr. 311 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 3017

Heirats-Gesuch. Einem 30-35 Jahre alten Kriegs-Jubiläum wäre durch Einigkeit in 8 Jettar un- angenehme, gute Landwirt- schaft-Gelegenheit geboten, angenehmes Heim zu finden. Etwas Ver- mögen erwünscht. Entree- meiste Angebote mit Photo- graphie unter Nr. 301 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 3017

Heirats-Gesuch. Welche Kinderliebe und gute Frau würde ein 17 Monat altes Mädchen in reinliche, gewissen- hafte Pflege nehmen. Gute Beziehung. Angebote unter Nr. 311 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 3017

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass uns unsere liebe, treue, sorgte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Fröhlich

infolge kurzer aber schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 88 Jahren gestern abend durch den Tod entrissen wurde.

In unsagbarem Schmerze: Karl Fröhlich, Kanzleidiener und Kinder.

KARLSRUHE, den 24. August 1918.

Die Beerdigung findet Montag, den 26. August nachm. halb 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Trauerhaus: Hofstr. 10

Gottesdienst-Ordnung. Beiertheim (St. Michaelskirche)

Montag: 7 Uhr: Trauergottesdienst für Eheleute Karl Schabel u. Emma geb. Herzog, Eheleute Josef Oberle und Frieda Oberle, Eheleute Franz Raffner.

Bulach.

Samstag: 7 Uhr: Frühmesse (Monatskommunion der Schulkinder); 10 Uhr: Predigt (Friedrich Schell 8. J.) und Hochamt; 1 Uhr: Christenlehre und Andacht; 1/2 Uhr: Kriegsgedächtnis.

Liebrentenkirche, Karlsruhe.

Samstag, den 25. August, 6 Uhr: Frühmesse mit Monatskommunion der Frauen. 8 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt. 9 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 2 1/2 Uhr: Beipfer. 7 Uhr: Vitanacht mit Segen.

Ausbildung sozialer Hilfskräfte.

Am Montag, den 16. Sept. ds. Jrs., beginnt wieder ein dreimonatlicher Kurs für junge Frauen und Mädchen zur Ausbildung im sozialen Hilfsdienst.

Grossherz. Hoftheater.

Sonntag, den 25. August, halb 7 Uhr. Die Gärtnerin aus Liebe.

Spielplan.

Sonntag, 25. Aug., vormittags 12 Uhr, erster Einführungsvortrag in den Mozart-Zyklus (Bruno Stürmer) in der Wandelhalle des 1. Rang (1. Kl., Platzmiete gegen Vorkauf).

Städtisches Konzerthaus Karlsruhe.

Sonntag, den 24. August, halb 7 Uhr. „Das süsse Mädel“.

Spielplan.

Sonntag 25. Aug. „Das süsse Mädel“. 1/2 Uhr. Montag, 26. Sept. „Das süsse Mädel“. 1/2 Uhr. Dienstag, 27. Aug. „Die Hofe von Stambul“. 1/2 Uhr.

Gr. Hoftheater Karlsruhe

Spielzeit 1918/19. Beginn 25. August 1918.

A. Schauspiel.

- 1. Uraufführungen: Charvbidis von Hans Frh. Jwehl. — Simson von Hermann Burte (gleich mit dem Deutschen Theater in Berlin). — Die Nachtwandler von Klambund. — Marlene von Karl Lebed. — Karl V. von Wilh. Speyer.

B. Oper.

- 1. Uraufführungen: Meister Guido von Hermann Voegel (Weissbaden). — Schwarzw. Schwanenreich von Siegfried Wagner. — Laurins Rosengarten von Wilhelm Maule (München). Die Kauenfelter Hochzeit von H. v. Waltershausen (Straßburg). — François Willon von Albert Noelle (München).

Kommunalverband Karlsruhe-Stadt.

Güter- und Nichtpreise gültig in der Zeit vom 25. August bis 1. Sept. 1918 einschließlich für die Stadt Karlsruhe und die Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe.

Table with columns for Gemüse (Blumenkohl, Rotkraut, Weißkraut, etc.), Obst (Äpfel, Birnen, etc.), and other food items with their respective prices.

Alle Waren, sowohl auf den Märkten wie in ähnlichen Verkaufsstellen, sind die Preise in deutlich sichtbarer Weise auf festem Material anzubringen.

Das Zurückhalten ungedeckter Ware ist verboten. Jede Ware, die auf dem Bodenmarkte ist, muß von Beginn und während der ganzen Dauer desselben im Kleinen an jedermann abgegeben werden.

Die mit einem Stern versehenen Preise sind Höchstpreise. Karlsruhe, den 23. August 1918. 3033

Preisprüfungsstelle für Marktwaren.

Vorzüglihe Bratkartoffeln ohne Fett

Bereitet man auf folgende Art: 1 Pfund Kartoffeln werden mit der Schale gekocht, die Haut wird abgezogen, die Kartoffeln werden in Scheiben geschnitten, 1 Teelöffel „Plantog“ wird mit 1/2 Liter Wasser in der Pfanne aufgelöst, die Kartoffeln hierin 10 Minuten gebraten.

„Plantog“ ist in fast allen Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäften in Packungen von 30 Gramm, 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Pfund zu haben und von der Erzeugnisstelle Hamburg genehmigt. Paragon-Fleischextrakt-Gesellschaft m. b. H., Hamburg.

Am 2. September

beginnen neue Kurse in der Privat-Handelslehrenanstalt und Thierhandelschule „Merkur“ KARLSRUHE

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren. Unterrichts-fächer: Schönschreiben, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (vier erstklassige Maschinen), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre und Scheckkunde, Rundschrift, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen.

Tages- und Abendkurse Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch. Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Leitung. 2865

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Beginn des Schuljahres 1918/19 Dienstag, 15. Oktober 1918. I. Allgemeine Abteilung (Vorbildung für II. Abt. 1. Jahr); II. Fachabteilungen (mit Lehrverhältnissen) für Architektur, Bildhauerei, Glaserien, Dekorationsmalen, Glasmalen, Keramik, Kunstschneiderei; III. Zeichenlehrerabteilung; IV. Winterkursen für Dekorationsmalerei; V. Abendkurse Zeichen, Entwerfen, Modellieren, Malerei; VI. I., II., III und V für Schüler und Schülerinnen. Anmeldung schriftlich bis 15. September mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen. Lehrplan meastgebilligt. 2821

Billiges Dörrobst und Gemüse

erzielt man auffallend schnell in meinen patentamtlich geschützten Dörrobrapparat.

Kein Holz, nur Metall, 4 Größen. Neueste Erfindung, feinstes Fabrikat. A. Werle, Karlsruhe i. B., Klapprechtstr. Nr. 22. Wiederverkäufern sehr zu empfehlen. Verlangen Sie Preislisten. In der Ausstellung des Badischen Frauenbundes als bester Apparat empfohlen. 2802

Das Hausbuch der kathol. Familie

Das Männerapostolat Seine Bedeutung und praktische Ausgestaltung in der Jetztzeit

Dr. Hermann Sträter Pfarrer an St. Joseph in Kreibitz

112 Seiten mit fast 100 Bildern Preis: 60 Pfennig

Mit Freude und Dank wird jeder das neue Jahr. Buch der Katholiken unseres Landes zur Hand nehmen. Sein reicher Inhalt läßt eine Reihe unserer besten heimischen Schriftsteller mit gehaltvollen Beiträgen zu Worte kommen und bietet ein getreues Bild des religiösen und geistigen Lebens der Erzdiözese. Rückblick und Auschau berichten vom Krieg im Westen und Süden sowie vom Frieden im Osten. Gute Bilder, beleben und ergänzen den vorzüglichen Inhalt. Unser Heimatskalender darf in keiner Familie fehlen. Er verdient einen Ehrenplatz.

Zu haben in den Buchhandlungen, bei allen Kalendersveräußern und unseren Agenten. Badenia Verlag u. Druckerei Karlsruhe

Verlag von Herder zu Freiburg i. Br. Zu beziehen durch die Literarische Anstalt Freiburg i. Br. Herder, Karlsruhe

Divans! sehr schöne, neue, zu verkaufen. Holzerstr. 10, Karlsruhe, Schützenstraße 52.

Kleberinnen Bei Einkäufen und Bestellungen die auf Grund von Anzeigen in unserem Blatte gemacht werden, bitten wir, sich auf den „Badischen Beobachter“ beziehen zu wollen.

Kunstdruckerei Arthur Albrecht & Cie., Steinstraße 23, Karlsruhe. 8110

Wegpreis vierteljährlich: Karlsruhe durch Träger Nr. 4.25. (e. d. Geschäftsstelle monatl. Nr. 1.10) usw. (Deutschland) durch die Post Nr. 4.70 o. h. n. (Einschließl. Ausland durch Post oder Kreuzband. Derzeitige Verkaufspreis jedes Ausgabe beträgt 10 Pf.

Karlsruhe, Adlerstraße

Schweres Starke Vork Interredung mit v. Ste Berlin, 24.

Der Kriegsminister hat die Morgenpost, Cuno, eine Umdeutung des geforderten Cuno ben ohne Zweifel mit Unwilligen Kenntnis genommen, wie ein lästiges Unkraut allen obwohl doch unsere militärischen rüstigen Anlauf zu der Verhoffen Gesichtsträgerin ihren Urk

Kriegsminister b. C. von den unsinnigen Gerüchten mich um so mehr gewundert, ist, was der Ausgangspunkt f. konnte. Ueber die Kriegslage gerade weil ich davon weiß, die sich mit der Beobachtung de bilden und Ausblicken auf da

schäftigen. Ihre Zahl beabsich mehren, denn ich kann und will wuf eines vorjännlichen Urte jo ganz klar: ein Bild der n von derjenigen, Vollständigkeit ein ruhiges und sachlich abwäg diejenige Stelle, an der alle z zusammenlaufen. Selbst über liegenden Ereignisse, die sich überdauern lassen, erteile ich itig und zurückhaltend, weil ich kann, ob mir nicht doch mande zu einem richtigen Urteil unes eins kann ich hinweisen: Vor der schweren Frontenlinie, und uns im Westen vollkomm beschränken mußten, hatten do

hundert Divisionen mehr als s ie erreicht? Nichts, was ein baren Erfolge auch nur entse hat uns der Gegner unter gang langsam und schrittweise bis dann schließlich der freiwill fried-Stellung erfolgte. Aber gegebene und verlorene Geländ mehr als dies, hatte unser N mit einem Schlage wiedergeg nicht auf das Gelände an, un viel zu viel geredet. Worauf daß der Gegner trotz seiner U Monaten schwerer und oberf einmal das erreichen konnte, Lagen zu erreichen infandte

Nun haben unsere letzten den Erfolg gebracht, den wir ten. Wir haben einige Mili wir es kurz heraus — auch ei So, geht es denn nicht font in daß man einmal einen Mißerf lich, sondern bedenklich wäre e Kraft hätte, sich mit dem Miß ih anzugleichen. An der h herein damit gerechnet, daß d erfolg einreten kann, für da so ein Mißerfolg eine ernste W uns, daß der Krieg noch nicht für alle Kräfte anspannen mü glücklichen Ende zu führen. stark und einige Wille des ga Einflüssen Vorwärts leistet, d eine Schwächung des Willens reichen Wendung des Kampf berrückten müssen, der ber d der Sache des Vaterl

jetzt darauf an, die feindliche gen und die eigenen Kräfte z daten bleiben, wenn einmal ei erweist, sehr viel ruhiger und liehede, besonders wenn wir Aus der Ferne erscheint natier in der Front ganz anders, a die es von einem für die Weo Standpunkt ansehen. Es erf und zu dieser Verzerrung M

loßloser Leute bei, die nur e Bruchteil des Ganzen sehen hönig die Urheber jener alb

hoffentlich unläufigen und die